

Noch mehr Vermarktungspower im Norden: „Hamburger Abendblatt“ stärkt die Leserabdeckung in seinem Verbreitungsgebiet

„Hamburger Abendblatt“ und „Bergedorfer Zeitung“ bilden Vermarktungseinheit

HAMBURG / ESSEN, 07.10.2014. Die beiden Hamburger Tageszeitungen der FUNKE MEDIENGRUPPE, das „Hamburger Abendblatt“ und die „Bergedorfer Zeitung“, verschmelzen zu einer festen Belegungseinheit und werden ab sofort gemeinsam von der IVW ausgewiesen. In Zukunft gibt es eine Gesamtausgabe des „Hamburger Abendblatts“, in der die Zahlen der „Bergedorfer Zeitung“ aufgehen. Die bereits existierende redaktionelle Gemeinschaft insbesondere in den Mantelteilen Politik, Wirtschaft und Sport spiegelt sich so auch in einer Vermarktungsgemeinschaft wider.

Damit einher geht die einvernehmliche Beendigung der gemeinsamen Anzeigenkombination „Media-Kombi-Nord“ mit allen Partnern und Gesellschaftern zum 31.12.2014. „Wir verfolgen damit konsequent unser Vermarktungsziel, uns auf den Werbemarkt im Großraum Hamburg zu konzentrieren“, sagt Frank Mahlberg, Verlagsgeschäftsführer des „Hamburger Abendblatts“. „Die Zusammenfassung der beiden Titel ‚Hamburger Abendblatt‘ und ‚Bergedorfer Zeitung‘ in eine feste Belegungseinheit ist für uns ein logischer Schritt dorthin. Wir werden in diesem Zug außerdem die ohnehin geringen unwirtschaftlichen und für Werbekunden wenig attraktiven Auflagenbestandteile über alle Sparten weiter abbauen.“

Für die Leser des „Hamburger Abendblatts“ und der „Bergedorfer Zeitung“ ändert sich durch die Verschmelzung nichts. Anzeigekunden profitieren dagegen von folgenden Punkten:

- bessere Haushaltsabdeckung in Hamburg
- Auflage steigt um rund 15.600 Exemplare (+ 8,3 %)
- Reichweite steigt überproportional um rund 54.000 Leser (+ 11 %)
- Anzeigenpreise wachsen unterproportional nur um 7 %. Im Vergleich zur bisherigen Wahlkombi sparen die Kunden sogar 10 %.

Die neue Belegungseinheit ist bereits in der IVW angemeldet und genehmigt.

Die FUNKE MEDIENGRUPPE ist auf dem Weg, das beste Medienhaus in Deutschland zu werden. Der Fokus liegt auf zwei Geschäftsfeldern: Regionalmedien sowie Frauen- und Programmzeitschriften. Mehr als 1.500 Journalisten und rund 4.000 „Medienmacher“ arbeiten bei FUNKE. In Deutschland gibt das Unternehmen Tageszeitungen in Berlin, Hamburg, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen und Thüringen heraus, darunter „Berliner Morgenpost“, „Braunschweiger Zeitung“, „Hamburger Abendblatt“, „Westdeutsche Allgemeine Zeitung“ und „Thüringer Allgemeine“. Im Magazinbereich gehört FUNKE zu den größten Anbietern. Zum Portfolio zählen Titel wie „Hörzu“, „Gong“, „TV Digital“, „die aktuelle“, „Frau im Spiegel“ oder „Bild der Frau“. Hinzu kommen zahlreiche Tier-, Rätsel-, Spezialzeitschriften und Lebensart-Magazine. An allen ihren Tageszeitungsstandorten gibt die FUNKE-Gruppe die jeweils führenden Anzeigenblätter heraus. In NRW hält FUNKE Mehrheitsbeteiligungen an lokalen Radiosendern. Darüber hinaus ist das Unternehmen auch auf dem österreichischen Zeitungsmarkt engagiert („Kronen Zeitung“, „Kurier“).